

Albert Schudel-Feybli zum 90. Geburtstag

cs. Heute, am 14. Juli, darf unser Seniorchef Albert Schudel im Kreise seiner Familie seinen 90. Geburtstag feiern. Ein Jubiläum, in dem sich ein starkes Bekenntnis zum Leben mit der Bereitschaft verbindet, auch die belastenden Seiten des Alters zu akzeptieren und mit grosser Dankbarkeit gegenüber dem Schöpfer jeden Tag als neues Geschenk anzunehmen.

Nahezu ein Jahrhundert Geschichte ist an seinem Leben als Aktualität vorübergezogen. Es war eine bewegte Zeit voller Entwicklungen, Krisen, Auf- und Abschwüngen, in zunehmender Geschwindigkeit die sozialen und gesellschaftlichen Strukturen verändernd. In wirtschaftlich bescheidenen aber familiär behüteten Verhältnissen mit fünf Geschwistern aufgewachsen, hat sich Albert Schudel nach dem frühen Tod seines Vaters in den Krisenzeiten der dreissiger Jahre dem elterlichen Klein-gewerbe mit Buchbinderei und Druckerei angenommen. Mit unermüdlichem Einsatz und grosser Begeisterung für das, was ihm Heimat bedeutet, hat er zusammen mit seinem Bruder Samuel die Buchdruckerei zu einem soliden, mittelständischen Unternehmen aufgebaut und mit seinem Engagement als Herausgeber und Redaktor der «Riehener-Zeitung» massgebend an der rasanten Entwicklung der Heimat-gemeinde Riehen mitgebaut. Als Politiker und Mitglied des «Weiteren Gemein-de-rates» (heute Einwohnerrat) hat er darauf hingewirkt, die Eigenständigkeit Riehens gegenüber der Stadt-gemeinde Basel zu erhalten und zu festigen und die von ihm mitgegründete VEW als stärkste politische Gruppe in Riehen zu verankern. Aus innerer Überzeugung hat er sich auch Zeit seines Lebens für die Belange der reformierten Kir-ch-gemeinde, lange als Mitglied des Kir-chen-vorstandes, eingesetzt.

Dass dies alles nicht immer eine Er-folgs-story gewesen ist, weiss Albert Schudel selbst am besten. Von Natur her ein Kämpfer in der Sache, blieben ihm menschliche und soziale Werte das wichtigste. So hält er bis heute viel von seiner grossen Familie, die ihm Zeit seines Lebens Freude, aber auch Trauer durch den Tod seiner ersten Frau und seines jüngsten Sohnes beschert hat. Erst in diesem Jahr durfte der mehr-fache Grossvater voller Freude auch die Geburt der ersten Urenkelin feiern.

Doch mit zunehmendem Alter ist es stiller geworden in seinem Leben und die nachlassende körperliche Kraft erfordert viel Geduld. Seine ihm treu er-geliebte Frau Heidi, die ihn umsorgt und ermöglicht, dass das Ehepaar weiterhin selbständig und ohne äussere Hilfe seinem gewohnten Leben nachgehen kann, hat entscheidend Anteil daran, dass das Erreichen des hohen Alters zu einem Fest gereichen darf.

Seine Familie, die Riehener-Zeitung, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der A. Schudel & Co. AG, und die zahl-reichen Freunde gratulieren heute Albert Schudel zu seinem 90. Geburts-tag und wünschen ihm Kraft und Gottes Segen auf seinem weiteren Lebensweg.